

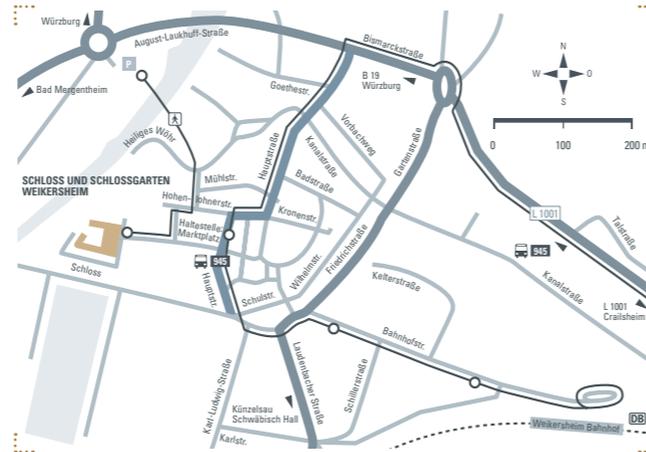


SCHATZKÄSTCHEN DER RENAISSANCE UND DES BAROCK

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN WEIKERSHEIM



SO FINDEN SIE ZU UNS



WEGBESCHREIBUNG

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: ab Bad Mergentheim mit der Bahn nach Weikersheim bzw. mit der Buslinie Crailsheim – Bad Mergentheim.

INFORMATIONEN ZU ALLEN UNSEREN MONUMENTEN

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Schlossraum 22a - 76646 Bruchsal

Hotline +49(0)72 51.74 - 27 70
Täglich 8.00 – 20.00 Uhr (ohne Buchungsservice)
info@ssg.bwl.de



www.schloesser-und-gaerten.de



👑 Aus der Luft sieht man den erstaunlichen Grundriss von Weikersheim: Das Schloss ist dreieckig!

PRACHTVOLL UND IDYLLISCH

Schloss Weikersheim ist eine der bedeutendsten gräflichen Residenzen des Landes. Um 1600 vom Haus Hohenlohe im Renaissancestil erbaut, erfolgte ab 1709 unter Graf Carl Ludwig eine umfangreiche Neugestaltung. Mit einer wertvollen Ausstattung wollte Carl Ludwig seine Bildung und Abstammung betonen. Nach seiner Hochzeit mit der ranghöheren Prinzessin Elisabeth Friederike Sophie von Oettingen-Oettingen und der damit verbundenen Mitgift wurde die Residenz reich ausgestattet.

Von Carl Ludwigs Erben wurde die einstige Residenz nur noch als Nebensitz genutzt, weshalb sich Schloss Weikersheim in besonders gutem, weitgehend originale Zustand erhalten hat. Viele der barocken Kostbarkeiten findet man andernorts selten, etwa die *Prunkbetten* mit aufwändigen Schnitzereien und prachtvollen Textilien, Ansbacher Fayencen und Goldledertapeten.



BILDGÄRTNER SSG/IMZ/Tischbild, 4. Günther Borch, 1. Achim Mende;
2. Ueberle/andbamm; 3, 5, 6. Nils Schäfer // Designkonzept: www.jugkommunikation.de

SSG_OBHFL_145_Weikersheim_D_01_21-22

Die alte Schlossküche widmet sich der großen Leidenschaft des Erbauers von Schloss Weikersheim: Graf Wolfgang II. von Hohenlohe war ein renommierter Alchemist. Anhand seiner ausführlichen Notizen konnte Wolfgangs Labor als Modell nachgebaut werden. Der zugehörige Alchemiegarten, in dem das Labor ehemals stand, präsentiert heute Pflanzen, denen besondere Wirkungen zugeschrieben wurden.

Der *barocke Garten* nach französischem Vorbild auf der Südseite des Schlosses ist bis heute ein Paradies in einzigartiger Erhaltung, das von Frühling bis Herbst einen besonderen Zauber versprüht. Umgeben ist das prächtige Barockparterre von weiteren Gärten und Alleen.

Das Schloss und die Stadt sind räumlich verwoben. Vom Marktplatz der Stadt Weikersheim sind es nur wenige Schritte bis zur Schlossbrücke, die in das Innere der Anlage samt Schlossgarten führt.

Schloss Weikersheim gilt als das schönste der hohenlohischen Schlösser. Insbesondere sein barocker Prachtgarten fasziniert mit seinen zahlreichen außergewöhnlichen Figuren.

Schloss Weikersheim liegt sanft eingebettet in die Landschaft des lieblichen Taubertals. Schloss und Garten bilden den Mittelpunkt von Weikersheim und entsprechen dem Ideal einer ländlichen Residenz.

HÖHEPUNKT SÜDWESTDEUTSCHER RENAISSANCEBAUKUNST

1586 verlegte Graf Wolfgang II. von Hohenlohe (1546–1610) seinen Wohnsitz in die ehemalige Wasserburg und begann mit dem Ausbau zu einem repräsentativen Schloss.

Einen Höhepunkt der südwestdeutschen Renaissancebaukunst stellt der um 1600 entstandene, *reich dekorierte Rittersaal* dar. Er ist einer der am besten erhaltenen Festsäle der Zeit. Berühmt ist die weit gespannte Saaldecke, vor allem wegen ihrer mit farbenfrohen Jagdszenen gefüllten Kassetten. Ebenso eindrucksvoll ist die Darstellung von Tierfiguren an den Wänden, besonders beliebt ist hierbei der Elefant.

Die Anordnung der Beete folgt den Originalplänen: Ihre Bepflanzung wechselt im Lauf der Jahreszeiten



Der Rittersaal bleibt im Gedächtnis! Die großen Figuren aus Stuck zeigen jagdbares Wild – darunter auch einen Elefanten

LUSTGARTEN MIT ZWERGENGALERIE

Als Graf Carl Ludwig von Hohenlohe (1674 – 1756) Anfang des 18. Jahrhunderts die Residenz übernahm und hier nahezu 50 Jahre wirkte, erhielten Schloss und Park nahezu die Gestalt, in der sie noch heute erhalten sind. Der Lustgarten des Schlosses wurde angelegt und erhielt einen krönenden und harmonischen Abschluss durch die Orangerie, die den Garten wie eine Theaterkulisse begrenzt. Das Zentrum der barocken Anlage bildet der *Herkulesbrunnen*, in dessen Mitte ein Drache die mehrere Meter hohe Wasserfontäne speit.

Herausragendes Merkmal des Parks sind rund 75 barocke Figuren, mit denen der Garten bevölkert ist. Berühmt sind insbesondere die *„Weikersheimer Zwerge“*: Graf Carl Ludwig ließ hier Teile seines Hofstaats als Zwergengalerie verewigen. Zu den grotesken Wesen am Rand der Gartenanlage gesellen sich im Parterre Figuren antiker Götter wie Apollo und Diana, dazu Planeten wie Merkur, Saturn, Venus oder Mars sowie Darstellungen der Jahreszeiten und der Elemente.

Mitte: Grandiose Gartenkulisse: Die Orangerie war im Winter das beheizte Schutzhaus für kostbare Pflanzen – heute kann man hier feiern

Rechts: Ein Garten voller Überraschungen: Die Weikersheimer Zwergenfiguren sind berühmt – und selten

BESUCHSINFORMATIONEN

	01.04. – 31.10.	01.11. – 31.03.
SCHLOSS	Di bis So und Feiertage 9.00 – 18.00 Uhr	Di bis So und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr <i>24., 25. und 31.12. geschlossen</i>
	<i>Letzter Einlass 1 Stunde vor Ende der jeweiligen Öffnungszeit</i>	
SCHLOSSGARTEN	Di bis So und Feiertage 9.00 – 18.00 Uhr	Di bis So und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr <i>24., 25. und 31.12. geschlossen</i>

Bitte besuchen Sie auch unsere Dauerausstellungen.
Die Öffnungszeiten finden Sie unter www.schloss-weikersheim.de

	01.04. – 31.10.	01.11. – 31.03.
FÜHRUNGEN		
SCHLOSS	Während der Öffnungszeiten stündlich ab 10.00 Uhr <i>Gruppenführungen nach Vereinbarung; Sonderführungen laut Programm online und nach Vereinbarung</i>	
SCHLOSSGARTEN	<i>Ausgeschriebene Gartenführungen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender sowie online; individuell buchbar</i>	

	01.04. – 31.10.	01.11. – 31.03.
EINTRITT		
SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN (inkl. Schlossführung)		
Erwachsene	6,50 €	6,50 €
Ermäßigte	3,30 €	3,30 €
Familien	16,30 €	16,30 €
Gruppen ab 20 P.	5,80 € (p. P.)	5,80 € (p. P.)
Gruppen unter 20 P.	116,00 € (pauschal)	116,00 € (pauschal)
Fremdsprachenzuschlag	40,00 € (zzgl.)	40,00 € (zzgl.)
	<i>Bei Besuch außerhalb der Öffnungszeiten zusätzlich 100,00 €</i>	

	01.04. – 31.10.	01.11. – 31.03.
SCHLOSSGARTEN (inkl. Dauerausstellung „Wasserkunst & Götterreigen“)		
Erwachsene	3,50 €	2,50 €
Ermäßigte	1,80 €	1,30 €
Familien	8,80 €	6,30 €
Gruppen ab 20 P.	3,10 € (p. P.)	2,20 € (p. P.)

Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch finden Sie auf unserer Internetseite.

KONTAKT UND INFORMATION

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN WEIKERSHEIM
Marktplatz 11
97990 Weikersheim
Telefon +49(0)79 34.9 92 95 - 0
Telefax +49(0)79 34.9 92 95 - 12
info@schloss-weikersheim.de
www.schloss-weikersheim.de

Stand: 09 / 2020; Änderungen vorbehalten!

